





31. März 2016

Frau Antje Kellner Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel über den Fachbereich Zentrale Dienste Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 18.62.08

ANTRAG

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 14.04.2016

Resolution: Keine Veränderung der Schuleinzugsbereiche

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Bezirksrat Döhren-Wülfel fordert die Ratsmitglieder auf, die Schuleinzugsbereiche der Grundschulen Tiefenriede, der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule und der Grundschule Suthwiesenstraße nicht zu ändern. Der Bezirksrat Döhren-Wülfel bekennt sich uneingeschränkt zum Erhalt der Schuleinzugsbereiche im Stadtbezirk. Die Grundschuleinzugsbereiche müssen für Waldheim und Waldhausen als wohnungsnahes und sicheres Schulangebot erhalten bleiben.

Begründung:

Die von der Verwaltung vorgesehene Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschule Tiefenriede, der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule und der Grundschule Suthwiesenstraße, stößt auf großes Unverständnis seitens der Bürgerinnen und Bürger. Zahlreiche besorgte Eltern sprechen sich gegen die angedachten Neuzuschnitte der Einzugsbereiche aus. Die bisher kurzen und vor allem sicheren Schulwege für die Kinder in Waldhausen und Waldheim würden zugunsten längerer Wege mit höherem Risiko geopfert. Hinzu kommt noch, dass für einige Kinder eine Querung der Zeißstraße notwendig wird, die ungleich gefährlicher ist, als alle verkehrlichen Situationen der bisherigen Wege. Ebenso müssen weitere Über- und Unterführungen passiert werden. Damit wird der neue Schulweg für diese Kinder aus Sicherheitsaspekten inakzeptabel bzw. unmöglich. Die Wege der bisherigen Einzugsbereiche zu den jeweiligen Grundschulen haben sich über Jahrzehnte bewährt und dürfen nicht zugunsten von Fehlplanungen geopfert werden.

Ğabriele Jakob

Fraktionsvorsitzende